

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 91 (1973)  
**Heft:** 31

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen aus dem SIA

### FAA, Fachgruppe für Arbeiten im Ausland

Arbeitstagung «Auslandaufträge»

Einer Anregung anlässlich der letzten Generalversammlung der FAA folgend, beabsichtigt der Vorstand, im Herbst dieses Jahres eine Arbeitstagung über den Themenkreis «Auslandaufträge» durchzuführen. Während einer Aussprache sollen jene Aspekte ausgeleuchtet werden, die im Zusammenhang mit der Beschaffung und Abwicklung von Aufträgen im Ausland von Bedeutung sind.

Die Mitglieder werden zur Teilnahme an diesem Anlass — der in erster Linie für die Fachgruppenmitglieder reserviert ist — eingeladen und gebeten, den 23. November 1973 jetzt schon zu reservieren. Der Teilnehmerkreis wird auf hundert Personen beschränkt. Die Tagung wird in Bern abgehalten.

Der Vorstand beabsichtigt, durch eine sorgfältige Auswahl der Referenten und vor allem durch die Reservierung von genügend Zeit für Diskussionen in kleineren Gruppen, einen echten Beitrag zur Erörterung dieses Problemkreises zu leisten. Weitere Einzelheiten werden später bekanntgegeben.

## Ankündigungen

### Lehrlingsveranstaltung 1973: Sport-Wettbewerb der Baugewerbeschüler im Kt. Zürich

Der Schweizerische Baukader-Verband (SBKV) veranstaltet mit Unterstützung des Schweiz. Baumeisterverbandes (SBV) am 15. September einen sportlichen Wettbewerb. Das Organisationskomitee SBKV wird vertreten durch Ad. Marcolin, 8400 Winterthur, Wülflingerstrasse 313.

#### Programm

Samstag, 15. September 1973 (bei jeder Witterung). *Startzeit:* von 09.00 bis 16.00 h, berufsgruppenweise gestaffelt. Die genaue Startzeit jeder Gruppe wird auf der *Startliste eine Woche vor der Durchführung* in den Gewerbeschulen angeschlagen. Jede Gruppe ist 15 Minuten vor der angegebenen Zeit am Starttisch. *Ort:* Freizeitzentrum *Swissair*, Bassersdorf ZH, und Klotener Wald. *Melde-schluss:* Samstag, 18. August 1973.

*Teilnehmer:* Alle Lehrlinge des Kantons Zürich mit den Berufen: Hochbauzeichner(innen), Tiefbauzeichner(innen), Eisenbetonzeichner(innen), Maurer, Zimmermann.

*Anmeldung:* Die Anmeldung erfolgt gruppenweise mit der Meldekarte, unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes. Die Gruppe meldet sich mit einem Gruppennamen, den sie sich selbst zugelegt hat. — Je Gruppe können sich minimal 3 und maximal 5 Lehrlinge des gleichen Berufes melden. Es ist gestattet, dass sich Gruppen von einer Lehrfirma zusammenschliessen, jedoch nur vom gleichen Beruf. *Startgeld:* Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 5 Fr. und ist mit dem Einzahlungsschein — versehen mit den Angaben auf der Rückseite — einzuzahlen. *Reiseziel:* Gratisbusbetrieb ab Bahnhof Bassersdorf und Kloten nach dem *Swissair-Freizeitzentrum* und nach Abschluss wieder zurück. *Parkplätze:* Parkmöglichkeiten sind auf dem Areal vorhanden.

### Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung (SAH)

Die SAH beabsichtigt, zweimal jährlich ein Bulletin herauszugeben, um den Kontakt mit der Praxis zu vertiefen. Die erste Nummer wird im Monat August dieses Jahres erscheinen. Neben einer Einleitung, in welcher Zweck und Ziel der SAH umschrieben werden, wird ein Aufsatz mit dem Thema «Zur Dimensionsstabilisierung des Holzes» veröffentlicht.

Mitglieder und Gönner der SAH werden dieses Bulletin zugestellt erhalten. Die erste Nummer wird ebenfalls an die bisherigen Teilnehmer der SAH-Fortbildungskurse versandt. Weitere Interessenten haben die Möglichkeit, sei als Probenummer zu beziehen. Sie können ihre Bestellung dem Sekretariat der SAH, Adresse: LIGNUM, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, Tel. 01/47 50 57, möglichst bald durchgeben.

## Kurse und Tagungen

### Energy Production and Thermal Effects

Symposium at Oak Brook, Ill., USA

Dr. Ralph Lapp, distinguished nuclear/energy consultant and author, will be the banquet speaker at a two-day «Energy Production and Thermal Effects» symposium at Oak Brook, Illinois, Hyatt House, September 10—11, 1973.

The program is sponsored by Limnetics, Inc., an environmental consulting firm located in Milwaukee, Wisconsin. The technical papers presented will identify relevant issues of the thermal effects of energy production and what can realistically be done about them, said Brian J. Gallagher, Limnetics' president.

Multiple purpose cooling lakes, once-through cooling effects, cooling towers, and siting and licensing problems are among the program topics. A special session on thermal discharges and effects in the future will be held; Limnetics is presently conducting an extensive long-range study of Lake Michigan for the Wisconsin Electric Power Company.

The invitational symposium will attract an audience of managerial and scientific members of the energy industry and related agencies.

Persons interested in receiving additional information and registration forms for the symposium may contact Don Millert, Limnetics, Inc., 6132 West Fond du Lac Avenue, Milwaukee, Wisconsin 53218, USA.

### Bau und Betrieb von Verkehrstunneln

Jahrestagung 1973 der STUVA vom 23.–26. Oktober 1973 in Essen

Dienstag, 23. Oktober 1973

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung gemäss besonderer Einladung.

Mittwoch, 24. Oktober 1973

Ort: Grosser Saal im Städt. Saalbau, Essen, Huyssenallee 83–57. 9 h. Eröffnungen. Baudir. Dr. Ing. Rolf Stephan, Baubehörde Hamburg: «Besondere Erkenntnisse und Massnahmen während der Bauausführung des Autobahn-Elbtunnels in Hamburg». Oberbaurat Dr. Ing. Kurt Herzke, Baubehörde Hamburg: «Betriebseinrichtungen des Autobahn-Elbtunnels in Hamburg». Dr. techn. Georg Feder, Forschungsingenieur der Vereinigten Österreichischen Eisen- und Stahlwerke – Alpine Montan AG (VÖEST-Alpine) Linz, Donau: «Versuchsergebnisse zum bruchfreien Verformungsvermögen metallischer Tunnelröhren». Privatdozent Dr. Ing. Günter Girmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der STUVA: «Neue Forschungsergebnisse der STUVA zu den Themen: Korrosionsschutz unterirdischer Tragwerke/Bauwerksabdichtungen und Aufspüren von Abdichtungsschäden». Bauassessor Franz Gantke, Abteilungs-Chef der Hoesch Hüttenwerke AG, Dortmund: «Probleme und praktische Erfahrungen mit Spundwandtunneln». Beantwortung von Fragen zu den Vormittagsthemen.

14.30 h. Senatsrat Dipl.-Ing. Robert Kling, Stadtvermessungsamt Wien: «Erfahrungen bei Richtungskontrolle des Schildvortriebes beim U-Bahn-Bau in Wien». William N. Lucke, Senior Civil Engineer, U.S. Department of Transportation, Washington D.C.: «Versuchs- und Entwicklungsarbeiten mit Tunnelauskleidungen in den USA». Dipl.-Ing. Ferdinand Rottenfusser, Dyckerhoff & Widmann AG, Frankfurt/M.: «Baugrundverhalten bei Stollenbauten mit Spritzbeton für die S-Bahn Frankfurt/M». Baudirektor Dr. Ing. Karl Heinz Westhaus, Stadt Gelsenkirchen: «Tunnelbau in Bergsenkungsgebieten». Vizepräsident Dipl.-Ing. Karl-Heinz Kuckuck, Deutsche Bundesbahn, Bundesbahndirektion Essen: «Besondere planerische und bautechnische Probleme bei der Verknüpfung zwischen Stadtbahn und S-Bahn, dargelegt an Beispielen aus dem Rhein-Ruhr-Gebiet». Dipl.-Ing. Emil Braun, Orenstein & Koppel, Dortmund-Dorstfeld: «Erfahrungen im Einsatz von Rolltreppen und die Konsequenzen bei der Weiterentwicklung und Fertigung». Beantwortung von Fragen zu den Nachmittagsvorträgen.

Ab 19.30 h. Zwangsloses Beisammensein der Tagungsteilnehmer im Gartenfoyer, Städtischer Saalbau, Essen, Huyssenallee 53–57.

Donnerstag, 25. Oktober 1973

9 h. Dr. Ing. Paul Frenyo, Gebr. Eickhoff, Bochum: «Erfahrungen bei Auffahrungen mit Teilschnittvortriebsmaschinen». Ing. (grad.) Obering. Armin Löbbe, Westfalia Lünen, Altlinen: «Beispiele für den Tunnelbau mit einem Messerschild (Metro Madrid) und einer Teilschnittmaschine (Schlossbergtunnel Tübingen)». Obering. Heinrich Gierke, Leiter des DEMAG-Ingenieurbüros, Stuttgart: «Eine neue Teilschnittmaschine – Schrämbagger zum Ausschrammen grosser Räume». Dipl.-Ing. Diethelm Gönner, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Tiefbau-Berufsgenossenschaft, München: «Sicherheitsregeln für Bauarbeiten unter Tage». Dipl.-Ing. Dezsö Szendrői, technischer Direktor, Közlekedési Eptő Vállalat (Verkehrsbau-Unternehmen): «Schachtbauverfahren mit senkrechtem Pressvortrieb und gusseisernem Tübbingausbau». Dir. Dr. Ing. Wilfried Krabbe, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Philipp Holzmann AG, Frankfurt/M: «Entwicklungsstand der Tunnelauskleidungen beim Schildvortrieb». Dipl.-Ing. Peter Schulze, Tiefbauamt der Stadt Bochum: «Erfahrungen mit druckwasserhaltenden Abdichtungen beim U-Bahn-Bau in Bochum». Obering. Günter Ruffert, Leiter des Torkret-Baubetriebes, Essen: «Erfahrungen mit Kunstharzinjektionen zur Nachdichtung unterirdischer Bauwerke». Beantwortung von Fragen zu den Vormittagsvorträgen.

14.30 h. Dipl. Bauing. ETH Rudolf Pfister, Vizedirektor der Elektrowatt Ingenieurunternehmungen AG, Zürich: «Probleme beim Betrieb der Lüftungsanlagen langer Strassentunnel (Erfahrungen und neueste Entwicklungstendenzen)». Technisch Adjunct-Directeur Harmen Jongedijk, Obering. der Abteilung Wasserbau der Gemeentewerken Rotterdam: «Neue Untersuchungen über die Längslüftung von Strassentunneln mit Hilfe von Strahlgebläsen». Dipl.-Ing. Gerhard Boisserée, Prokurist der Essener Verkehrs-AG: «Gemeinsamkeiten im Tunnelbetrieb von Stadt- und Strassenbahnen in Essen». Dipl.-Ing. Jürgen Lindner, Stadtbahnges. Rhein-Ruhr mbH, Gelsenkirchen: «Sicherung und Automatisierung des Stadtbahnbetriebes an Rhein-Ruhr». Oberbaudirektor Herbert Braun, Leiter des Tiefbauamtes der Stadt Essen: «Stadtbahn-Bau in Essen – Konzeption und besondere Probleme». Obering. Eckart Erler, Hochtief AG, Essen: «Erkenntnisse bei der Unterfahrung der Stadtparkasse in Essen». Dipl.-Ing. Wolf-Hubert Gais, Alfred Kunz & Co., München: «Belastungsannahmen, tatsächliche Lasten und gemessene Setzungen beim Vortrieb im Bauabschnitt Handelshof/Burggymnasium der U-Bahn Essen». Beantwortung von Fragen zu den Nachmittagsvorträgen. Schlusswort: Oberbaudir. a.D. Prof. Dipl. Ing. Otto Sill.

Freitag, 26. Oktober 1973

9 bis 13 h. Besichtigung von Baustellen. Treffpunkt: Parkplatz vor dem Eingang zum Städtischen Saalbau, Essen, Huyssenallee 53–57.

- Verknüpfungspunkt Stadtbahn/S-Bahn am Hauptbahnhof in Essen.
- Unterfahrung von Gebäuden im Bereich des Handelshofes in Essen (bergmännische Bauweise) und anschließende Bauabschnitte.
- Stadtbahntunnel Königsallee in Bochum (Unterfahrung von Bebauung im bergmännischen Vortrieb mit Spritzbetonausbau/-Neue Österreichische Bauweise).

Leitung der Besichtigungen: Mitarbeiter der Tiefbauämter in Essen bzw. Bochum.

Anmeldungen an die Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e.V., STUVA, D-4 Düsseldorf 30, Mozartstrasse 7, Tel. (0049211) 490041/2.

#### 4. Internationales Brandschutzseminar in Zürich

Vom 18. bis 20. Oktober 1973 wird in Zürich das 4. Internationale Brandschutzseminar durchgeführt. Es steht unter dem Patronat der Schweiz. Feuerversicherungs-Vereinigung, der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten, des Schweiz. Feuerwehrverbandes und ferner der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes. Vorgängig, vom 15. bis 17. Oktober 1973, findet die Konferenz der National Fire Protection Association in Genf statt.

Das Seminar wird folgenden Themenkreis behandeln:

- Brandentstehung und Brandausbreitung (neuester Stand der Forschung)
- Methoden zur Bewertung der Brandgefährdung von Industrie und andern Objekten
- Brandschutz in elektronischen Datenverarbeitungs- und Steuerungsanlagen

– Brandschutz in Kernkraftwerken.

Es werden über vierzig Fachleute aus dreizehn Ländern als Diskussionsleiter und Referenten zu den Fragen Stellung nehmen. Mit der Führung des Generalsekretariates wurde der Brandverhütungsdienst für Industrie und Gewerbe, Nüscherstrasse 45, 8001 Zürich, Tel. 01/272235, betraut. Interessenten können Programm und Anmeldeunterlagen beim Generalsekretariat anfordern. Umgehende Anmeldung ist erwünscht.

## Ausstellungen und Messen

### «Blech 74», 3. Internat. Blechausstellung, Zürich

Vom 12. bis 16. März 1974 trifft sich die internationale Fachwelt der Blechindustrie in Zürich. Erstmals unter einem Dache vereint, wird hier dem weiten Kreis der am Werkstoff Blech interessierten Fachleute der Produzenten, des Handels, der Verarbeitung und Veredlung, der Distribution sowie des Einsatzes ein bisher in diesem Ausmasse noch nie gebotener Überblick über das Systemblech ermöglicht.

**Fachgebiete:** Blechhersteller und Veredler; Servicecenters und Zurüßbetriebe; Verteilerorganisationen, Händler und Lagerhäuser; Maschineneinrichtungen der Umform- und Bearbeitungstechnik; Oberflächenbehandlung (Verfahren und Einrichtungen); Befestigungs- und Verbindungstechnik; Blech im Einsatz (Bauwesen, Transport, Maschinenbau, Chemie); Informationszentrum über Forschung und Entwicklung, Beratung, Fachliteratur, Kunst.

Die 3. Internationale Blechausstellung steht unter dem Patronat des Vereins Schweizerischer Maschinenindustrieller. Sie gewinnt zudem durch ein dreitägiges Internationales Symposium an Gewicht, welches vom 13. bis 15. März 1974 durchgeführt wird.

Weitere Informationen erteilt die Informationsstelle der Blech 74, Dr. Ing. Koenig AG, 8953 Dietikon, Lagerstrasse 10.

### Electrex '74

Die internationale Ausstellung elektronischer Produkte gilt heute allgemein als die führende Ausstellung der Welt, die ausschliesslich auf elektrische Geräte und Vorrichtungen spezialisiert ist. Vom 20. bis 27. März 1974 wird Earls Court, London, der internationale Treffpunkt der elektrischen Industrie sein. Käufern vom Fach und technischen Besuchern aus allen Teilen der Welt werden neue Produkte und die neuesten Entwicklungen auf jedem Sektor der Elektrotechnik und verwandter Industriezweige vorgestellt werden. Technische Konferenzen werden Interessenten die Möglichkeit bieten, sich über die verschiedensten Themen moderner elektrotechnischer Praxis zu unterhalten und zu informieren. Es ist dies eine ideale Gelegenheit für Aussteller, die sich mit potentiellen Kunden zu unterhalten wünschen, und für Besucher, die ihre Probleme mit den Herstellern erörtern wollen.

Für die Electrex '74 werden verschiedene Neuerungen geplant, um diese verkaufsfördernde Ausstellung weiterhin zu verbessern. Die Veranstalter werden sich in noch höherem Masse bemühen, ausländische Besucher und Aussteller, besonders aus den EWG- und EFTA-Ländern, anzuziehen.

Alle Anfragen hinsichtlich der Teilnahme bzw. des Besuches der Electrex '74 sind zu richten an: Electrex '74, Wix Hill House, West Horsley, Surrey, England.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735